

Eine spannende Perspektive: Evangelische Theologie

Wer ist Gott? Was bedeutet es zu glauben? Wie lassen sich die Texte der Bibel aus wissenschaftlicher Sicht lesen und verstehen? Bestimme ich oder bestimmt Gott über mein Leben? Was hat Christsein mit Gesellschaft und Wirtschaft zu tun? Wie verhält sich der christliche Glaube zu anderen Religionen?

Solche und viele andere Fragen stellt das Studium der Evangelischen Theologie. Es eröffnet die Chance, über den Glauben nachzudenken, ihn zu reflektieren und reifen zu lassen im Gespräch mit anderen Menschen und Auffassungen. **Und egal mit welchem Berufsziel: Wer Evangelische Theologie studiert, lernt, den Glauben öffentlich zu vertreten und zu artikulieren – innerhalb und außerhalb der Kirche.**

Beratung und weitere Informationen zum Studium der Evangelischen Theologie gibt es hier:

Kirchenrätin

Pfarrerin Ursula Pelkner

Referentin für das Theologiestudium (Pfarramt)

Telefon 0711 2149-286

ursula.pelkner@elk-wue.de

theologiestudium-wuerttemberg.de

theologiestudium.info

warum-der-pfarrberuf.de

Studiendirektor i. K.

Pfarrer Martin Ulrich Merkle

Referent für Religionsunterricht

Telefon 0711 2149-201

martinulrich.merkle@elk-wue.de

religion-studieren.de

Dekanat der Evangelisch- Theologischen Fakultät

Telefon 07071 29-72538

ev.theologie@uni-tuebingen.de

ev-theologie.uni-tuebingen.de



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG



**LEBEN,
WORAN
MAN
GLAUBT.**

Evangelische Theologie
studieren



„Ich möchte Menschen mit Jesus in Kontakt bringen.“

Pfarrer Konrad Köhnlein



„Ich finde es spannend, mit Schülern über Gott im Gespräch zu sein. Deshalb habe ich Theologie studiert.“

Religionslehrer Benjamin Löw



„Ich möchte, dass mein Leben, mein Arbeiten und mein Glaube zusammenhängen.“

Pfarrerin Juliane Jersak

Ein attraktives Berufsfeld

Das Studium der Evangelischen Theologie eröffnet die Perspektive, im Pfarr- oder Lehrerberuf zu arbeiten. In beiden Berufen wartet ein vielfältiges und attraktives Tätigkeitsfeld, in dem unterschiedliche Begabungen gefragt sind.

PFARRERINNEN UND PFARRER

- begleiten Menschen an den Schwellen des Lebens
- arbeiten mit Menschen aller Altersstufen zusammen
- gestalten Gottesdienste und andere spirituelle Erlebnisse
- vermitteln Inhalte des christlichen Glaubens
- thematisieren Lebensfragen und geben Orientierungshilfen
- setzen sich für sinnvolle Veränderungen in Kirche und Gesellschaft ein
- können sich ihre Zeit selbst einteilen und eigene Schwerpunkte setzen

RELIGIONSLEHRERINNEN UND RELIGIONSLEHRER

- begleiten Schülerinnen und Schüler in wichtigen Entwicklungsphasen und geben Orientierungshilfe
- tragen dazu bei, dass junge Menschen sich mit zentralen Lebensfragen beschäftigen
- vermitteln Inhalte des christlichen Glaubens
- diskutieren mit Schülerinnen und Schülern über aktuelle Themen, für die in anderen Schulfächern kein Platz ist
- stehen auch für seelsorgliche Gespräche in der Schule zur Verfügung
- gestalten als Mitglied des Lehrerkollegiums die Rolle der Schule als Bildungs- und Erziehungseinrichtung mit

Wie ist das Studium aufgebaut?

Das Theologiestudium für das Pfarramt gliedert sich in ein Grundstudium und ein Hauptstudium. Die Regelstudienzeit beträgt zwölf Semester. Es setzt sich zusammen aus zehn Fachsemestern und zwei Sprachsemestern für die Sprachen Latein, Hebräisch und Griechisch. Das Grundstudium wird mit der Zwischenprüfung abgeschlossen, das Hauptstudium mit dem Ersten Theologischen Examen. Außerdem ist in der Mitte des Studiums ein mehrwöchiges Praktikum zu absolvieren. Auch ein sechsmonatiges Praktikum vor Studienbeginn ist für Studierende aus der württembergischen Landeskirche verbindlich.

Theologiestudierende mit dem Ziel Lehramt am Gymnasium wählen neben Evangelischer Theologie noch ein zweites Fach und benötigen als Sprachen Latein und Griechisch. Sie schließen ihr Studium mit dem Staatsexamen ab. In der Mitte des Studiums absolvieren sie ein Praxissemester an einem Gymnasium.